

Katherine Rundell
Zu Hause redet das Gras

»Ich habe alles, Sir. Ich habe sogar mehr als alles, nicht wahr, Dad? Ich habe zehn Zwerghühner, die überall im Haus Eier legen, und ich habe die Jungen – Simon und Peter und außerdem Penga und Learnmore – vor allem aber Simon – und außerdem ist da Kezia, meine Äffin – und Shumba, mein Pferd – und ich habe mehr Obst, als wir je essen könnten, und ich habe Bücher und Farben, und der Captain hat gesagt, ich darf meine Zimmerdecke mit Vögeln bemalen, wenn ich eine Leiter finde, und ich habe einen eigenen Mangobaum namens Marmaduk.«

Die Welt von Wilhelmina ist golden, frei und ungebunden. Mit ihrem Vater lebt sie auf einer Farm in Simbabwe und hat, wie sie selbst sagt, alles. Aber nach dem Tod ihres Vaters muss Will fort, weil die Farm verkauft werden soll. Sie wird nach England ins Internat geschickt. Und die Mädchen dort sind schlimmer als Löwen oder Hyänen. Will möchte am liebsten weglaufen.



Katherine Rundell
Zu Hause redet das Gras
Aus dem Englischen von Henning Ahrens

256 Seiten, Hardcover, gebunden mit Schutzumschlag
€ (D) 14,90 | € (A) 15,40 | sFr 21,90
ISBN 978-3-551-58264-5

Katherine Rundell, geboren 1987, wuchs in London, Simbabwe und Brüssel auf. 2008 bekam sie ein Forschungsstipendium am All Souls College, Oxford. „Zu Hause redet das Gras“ ist ihr erstes Buch.



© privat

Die Coverabbildung und das Autorenfoto stehen im Internet (über *Bilddaten*) zum Download bereit: www.carlsen.de/presse